

# Kronberger ALTSTADT *Blatt*



Hallo, liebe  
Altstadt-Freunde!

*Wir beginnen . . .*

das neue Jahr mit neuen Aktivitäten!

Nun, eigentlich sind sie nicht wirklich neu, sondern gleich zu Beginn des Jahres neu belebt worden.

Im Januar konnten wir anlässlich unseres ersten Treffens im Hinblick auf die Umgestaltung des Recepturhofes einiges an Neuigkeiten berichten. Wolfgang Ott stellte seinen Entwurf zur Umgestaltung des Recepturhofes vor, der alle begeisterte, und unser 1. Stadtrat Jürgen Odszuck wies als Vertreter der Stadt Kronberg auf alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten hin.

Weitere Berichte darüber werden wir zu gegebener Zeit mit dem Entwurf und der weiteren Vorgehensweise bei unseren Treffen erörtern (siehe Rückseite).

Zunächst wollen wir jedoch am 4. Juni ein Sommerfest für unsere Mitglieder mit der gesamten Familie auf der Burg feiern. Damit stimmen wir uns dann ein auf einen erneuten Brunch im Viktoriapark im August. Hierzu beginnen bereits jetzt die ersten Vorbereitungen in Form von Ideensammlungen sowie - *wer ist dabei und wer macht was*. Trotz der vielen Mitglieder unseres Vereins ist solch eine Veranstaltung immer wieder eine Herausforderung und Aufforderung an Sie alle, bei den unterschiedlichsten Aufgaben mitzuhelfen.

Ein weiterer neuer Schritt ist der Versand unseres Altstadtblattes per Mail an alle Mitglieder, die über diese Möglichkeit verfügen. Sofern wir Ihre Mailanschrift noch nicht haben, bitten wir um Zusendung. Natürlich wird das Altstadtblatt weiterhin an alle verteilt, die per Mail nicht erreicht werden können.

Sie sehen, wir setzen uns auch im neuen Jahr für eine lebenswerte und liebenswerte Kronberger Altstadt ein - dazu benötigen wir jedoch auch weiterhin Ihre Unterstützung

Ihr *H. V. O.*

## RÜCKBLICKE

### *Nordmantannen waren wieder gefragt*

Frische Christbäume zu verkaufen war auch kurz vor Weihnachten wieder das Bestreben des Altstadtkreises. Inzwischen hat der Weihnachtsbaumverkauf im Recepturhof bereits Tradition und viele Käufer warten schon auf diesen Tag, brauchten sie selbst doch nicht mehr Hand anzulegen, weil die Bäume nach Hause geliefert wurden.



In diesem Jahr war es klirrend kalt und Frau Holle schüttelte kräftig die Betten aus, was die Auslieferung erheblich erschwerte. Warme Kleidung und besonders dicke Handschuhe waren in diesem Jahr deshalb ein MUSS. Doch die fleißigen Helfer waren trotzdem bei bester Laune, zumal das Recepturteam mit heißen Getränken aufwartete und auch die Verpflegung nicht zu kurz kam.

**⚡ Jahreshauptversammlung am  
Montag, dem 28. März 2011 um 19.30 Uhr  
im Kronberger Hof**

## HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

**Peter Elsen**  
**Anette Flick**

## Frühjahrsputz in der Altstadt

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder mit Besen, Kehrschaufeln, Müllsäcken und Pflanzen „bewaffnen“ und die Altstadt vom Winterschmutz befreien. Traditionell werden die Brunnen gereinigt und in Betrieb genommen, Frühlingsblumen auf Altstadtplätzen gepflanzt und Kehrmaschinen durch die Straßen fahren. Die Bewohner der Altstadt schließen sich an und nutzen den Vorteil der von der Stadt und unserem Mitglied Wolf-Uwe Gernhardt aus Königstein eingesetzten Kehrmaschinen.



In diesem Jahr findet der **Putz am Samstag, dem 16. April von 10 – 13 Uhr** statt.

Wie üblich stärken sich alle Helfer anschließend nach getaner Arbeit bei einem Imbiss.

## Jahreshauptversammlung

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **28. März um 19:30 Uhr im Kronberger Hof** wird der Vorstand des Aktionskreises lebenswerte Altstadt neu gewählt.

Das Protokoll der letzten JHV sowie eine Einladung liegen diesem Altstadtblatt bei.

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.



## Sommerfest auf der Burg



Wie bereits angekündigt, wollen wir in diesem Jahr am **Samstag, dem 4. Juni von 15 bis 21 Uhr auf der Burg** ein Sommerfest für unsere Mitglieder veranstalten, an dem die ganze Familie teilnehmen kann.

Es wird das erste Treffen sein, das ausschließlich für Mitglieder des Altstadtkreises stattfindet und zum gemeinsamen Kennenlernen sowie der Kommunikation untereinander dienen soll.

Schwätzen, Feiern, Essen und Trinken zu mitgliederfreundlichen Preisen – das ist unser Bestreben.

Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits. Schön wäre es, wenn sich noch einige Mitglieder finden würden, die mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung helfen. Melden Sie sich einfach bei einem der Vorstandsmitglieder.

Anmeldungen zum Fest bereits jetzt unter [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de) mit Angabe der teilnehmenden Personen.

## Besuch in Guldental

Im Juni wollen wir wiederum eine Busfahrt nach Guldental anbieten.



Mit unseren Guldentaler Winzerfreunden wollen wir eine Wanderung zur Sonnenberghütte unternehmen, das neu gegründete Weinbaumuseum besichtigen und vor allem einige gemütliche Stunden mit Nahwein und Schmankerln verbringen.

Als Termin ist **Sonntag, der 26. Juni** vorgesehen.

Da der Bus nur begrenzt Plätze bietet, sollten bereits jetzt Reservierungen getroffen werden.

Die Busfahrt kostet 10,- €; kassiert wird im Bus.

Anmeldungen zur Fahrt bereits jetzt unter [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de) mit Angabe der teilnehmenden Personen.

## Kronberg(s) – Geschichte(n)

An dieser Stelle möchten wir weiter über Geschichte und Geschichten Kronbergs berichten.



Die Klageschrift der ev. Bürger gegen Mainz 1739

Im Frieden von Lunéville 1801 verlor das Kurfürstentum Mainz seine weltlichen Gebiete, darunter auch das Reichslehen Kronberg, das 1802 vom Fürsten von Nassau-Usingen in Beschlag genommen wurde, 1803 wurde es

ihm formell zugesprochen.

Im Deutschen Krieg 1866 schlägt sich der Herzog von Nassau auf die Seite Österreichs und verliert dadurch sein Land an Preußen.

Reiche Industrielle, Kaufleute und Bankiers entdeckten in der Mitte des 19. Jahrhundert die idyllische und klimatisch günstige Lage des Taunusstädtchens in unmittelbarer Nähe Frankfurts und errichteten Villen und Sommersitze in Kronberg und Schönberg.

Auch Künstler, darunter Anton Burger und Jakob Fürchtegott Dielmann, kamen nach Kronberg und begründeten die Kronberger Malerkolonie, die bis in das 20. Jahrhundert bestand. Einige Werke der Kronberger Maler sind im Museum in der Streitkirche ausgestellt.



Villa Bonn

Das bislang durch Kleinbauern und Handwerker geprägte Städtchen erlangte in seiner „preußischen Epoche“ Bedeutung durch den Bau der Bahnverbindung Rödelheim - Kronberg im Jahre 1874, sowie des Witwensitzes Schloss Friedrichshof.

Schloss Friedrichshof wurde von 1889 bis 1894 als Witwensitz für die ehemalige deutsche Kaiserin Victoria (*Kaiserin Friedrich*) im neugotischen Tudorstil errichtet, die es zu Ehren ihres verstorbenen Gemahls Friedrich III. „Friedrichshof“ nannte.



Hier verbrachte die Kaiserin Friedrich - die Mutter Wilhelms des Zweiten - den größten Teil des Jahres bis zu ihrem Tod im Jahre 1901. Das Schloss mit dem gesamten Inventar, den verschiedenen Kunstsammlungen und ihrem schriftlichen Nachlass hinterließ die Kaiserin ihrer jüngsten Tochter, der Landgräfin Margarethe von Hessen. Das Schloss ist heute Teil der Hessischen Hausstiftung, der Stiftung des hessischen Fürstenhauses. 1945 wurden hier die hessischen Kronjuwelen im Wert von 250 Millionen Dollar von Amerikanischen Offizieren gestohlen, in Einzelteile zerlegt und anschließend in der Schweiz verkauft. Nach Verhandlungen erhielt das Haus Hessen die verbliebenen Juwelen zurück. Ein Teil des Schatzes ist bis heute verschollen.

Es gab aber auch eine landwirtschaftliche Vergangenheit. In der Region wurde sehr viel Obst und Gemüse angebaut. Dadurch entstand die genossenschaftliche Einrichtung einer Obstverwertungsgesellschaft mit einer heute nicht



Streubstweiese – Bild: Zehnder

mehr existierenden Markthalle. Landesweit wurden beispielsweise Erdbeeren (bis in die 1950er-Jahre) unter dem Begriff „Kronberger Erdbeeren“ vermarktet. Der Apfelanbau hatte eine große Bedeutung. Apfelwein wurde gekeltert. Nicht zu vergessen die Kronberger (Edel-)Kastanien, auch „Käste“ genannt, die sich Goethe bis nach Weimar nachsenden ließ. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte Kronberg zu Groß-Hessen, dem heutigen Bundesland Hessen. Im Rahmen der Gebietsreform in Hessen am 1. April 1972 fusionierte Kronberg mit den bis zu diesem Zeitpunkt selbstständigen Gemeinden Oberhöchststadt und Schönberg. 1946 wurde von Papst Pius XII. die Päpstliche Mission für die Flüchtlinge in Deutschland nach Kronberg verlegt. Apostolischer Visitator und Leiter der Einrichtung war der deutschstämmige Bischof von Fargo in Nord-Dakota (USA) Aloysius Muench. Sein Seelsorge-Auftrag umfasste die Betreuung der Geflüchteten und Vertriebenen aus Osteuropa. Bis zum Sommer 1949 organisierte er von Kronberg aus den Transport von rund 950 Güterwaggons mit päpstlichen Hilfsgütern nach Deutschland. Unterstützung fand er auch bei der US-Regierung; vor der Aufnahme seiner Tätigkeit in Kronberg erhielt er vom US-Verteidigungsminister Robert P. Patterson die Ernennungsurkunde als Verbindungsbeauftragter für religiöse Angelegenheiten bei der US-Militärregierung in Deutschland. Durch seine Kontakte in die USA vermittelte Muench einen beachtlichen Spendenfluss ins zerstörte Deutschland. Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde die Kronberger Apostolische Mission 1951 aufgelöst. Muench wurde anschließend erster Apostolischer Nuntius in der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahre 1959 ernannte Papst Johannes XXIII. den Erzbischof Muench zum Kardinal. Im Rahmen der Gebietsreform in Hessen am 1. April 1972 fusionierte Kronberg mit den bis zu diesem Zeitpunkt selbstständigen Gemeinden Oberhöchststadt und Schönberg.

- wird fortgesetzt -

*Wissen Sie schon . . .*

- dass wir am **23. Juli** ‚15 Jahre **Kronthaler Wasser**‘ anlässlich des **Tanzhausfestes** feiern wollen?
- dass am Sonntag, dem **21. August 2011** wiederum ein **Brunch im Park** stattfindet?
- dass Sie uns Ihre **Mailadresse** unter [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de) senden und wir Ihnen dann **Informationen viel schneller zukommen** lassen können?
- dass Sie bei einer **Busfahrt nach Guldental** im Juni dabei sein können? Rufen Sie an oder mailen Sie uns.
- dass wir berechtigt sind, **Spendenquittungen** auszustellen? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.
- dass unser Brunch im Park mit **Unterstützung des Kulturkreises und einem Künstlerfest** stattfindet?
- dass der **Hessentag** im nächsten Jahr vom **10. – 19. Juni** in unserer Nachbargemeinde **Oberursel** stattfindet?
- dass im neu gestalteten **Link der Stadt Kronberg der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.** vertreten ist?

*Letzte Informationen:*

Die Stadt Kronberg hat Vorbereitungen getroffen, den Wildwuchs im Weinberg im Rathausgarten zu beseitigen, damit an Reben und Trauben mehr Licht und Luft heran kommt.

Die Planung zur Umgestaltung des Recepturhofes läuft weiter. Fragen nach dem WIE und WANN können evtl. bereits auf der Jahreshauptversammlung beantwortet werden.

Herzlichen Dank sagen wir allen Helfern, die das Altstadtblatt in die Briefkästen verteilen und seit diesem Jahr auch alle Geburtstagskarten zur Kostensparung direkt einwerfen. Sie erledigen das bei Wind und Wetter pünktlich und prompt!

Unsere Ansprechpartner für:  
**Weinberg im Rathausgarten** Manfred Bremen  
**Arbeitsgruppe Service** Cornelia Temmen u.  
 Charlotte Engel  
**Märkte** Thorsten Buss

**Impressum**

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.  
 Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt und Cornelia Temmen  
 Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Schmiedeberger Str. 6, 61476 Kronberg, Mobil: +49(178)4146188, e-Mail: [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de)  
 Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat  
 Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im März 2011, das Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich

**Termine**

- 20.03.** **Kronberger Laternenwegführung**  
Beginn 18.00 Uhr
- 28.03.** **Jahreshauptversammlung**  
mit Wahl des Vorstandes  
19:30 Uhr Kronberger Hof
- 02.04.** **Konzert zum 150. Jubiläum der SVG 1861 Oberhöchstadt**  
Beginn 18.00 Uhr
- 09.-25.04.** **Osterausstellung**  
Auf der Burg Kronberg
- 12.04.** **Kneipenbummel – Kronberger Gastlichkeit über 3 Jahrhunderte**  
Lichtbildervortrag von Robert Philippi  
Beginn 19.30 Uhr
- 16.04.** **Kronberger Laternenwegführung**  
21.30 Uhr – 1. Kronberger Laienspielschar
- 07. u. 08.05.** **Einweihung der Bühne im Park**



- 14.05.** **Kronberger Laternenwegführung**  
21.30 Uhr – 1. Kronberger Laienspielschar
- 22.05.** **Jazzfrühschoppen mit Creative Sounds**  
11.00-15.00 Uhr im Opel Zoo
- 30.05.** **Altstadttreffen**  
19.30 Uhr im Kronberger Hof
- August** **50 Jahre 1. Kronberger Laienspielschar**  
Zehntscheune